

Mäßige Lawinengefahr über der Baumgrenze - schattseitig noch Tribschneelinsen vorhanden!



Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Müritzsteger Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Stub- und Gleinalpe, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Müürztaler Alpen, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Koralpe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

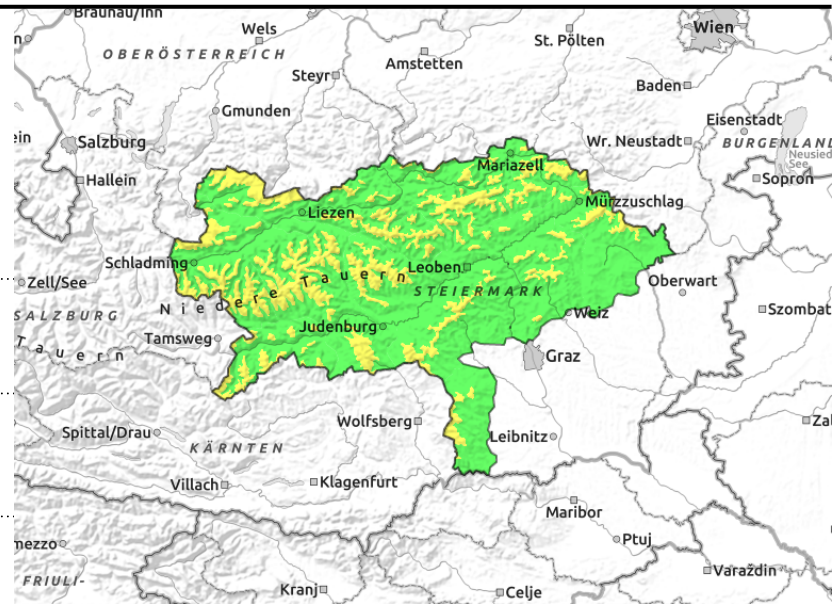


Exposition



20.02.2021

Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Stub- und Gleinalpe, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Mürztaler Alpen, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Koralpe



Baumgrenze



dünne, kammnahe Tribschneelinsen



spontane Lawinenaktivität

Schattseitiger Tribschnee noch teils störanfällig.

Die Setzung der Schneedecke schreitet voran, aber in den schattseitigen Hochlagen können weiterhin störanfällige Tribschneelinsen existieren, welche überwiegend durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Die Gefahrenstellen finden sich kleinräumig, hinter Geländekanten und in Einfahrtsbereichen extrem steiler Rinnen. In tieferen Lagen können aus besonntem, sehr steilem Gelände spontane Nassschneerutsche nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

In den Schattseiten und über 1800m in allen Expositionen hat die Altschneedecke noch genügend Kältereserven, sodass sich dort die Schneeoberfläche entweder harschig und hart oder eher locker und pulvrig gestaltet. Die kleinräumigen Tribschneelinsen haben sich bereits besser mit der Altschneedecke verbunden als in den letzten Tagen. Sonnseitig und in Bereichen mit geringerer Schneemächtigkeit wird die Schneedecke relativ schnell feucht.

Wetter

Der Samstag wird verbreitet sonnig, nur ein paar dünne, hohe Wolken ziehen durch. Die Temperatur steigt weiter an, in 2000m hat es um +3 Grad, in 1500m um +8 Grad bei schwachem Südwestföhn.

Tendenz

Am Sonntag herrscht strahlender Sonnenschein und es wird in der Höhe nochmal wärmer. Möglicher Frühnebel in tiefen Lagen löst sich schnell auf. Das Nassschneeproblem rückt in den Vordergrund.

Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

